

Mit Kindern den Ostersonntag feiern

Frauen aus dem Jüngerinnen- und Jüngerkreis Jesu gehen am ersten Tag der Woche (Sonntag) zum Grab, um den Leichnam Jesu zu salben.

Doch das Grab ist leer. Ein Engel verkündet ihnen:

Jesus ist nicht hier, er ist auferstanden. Er lebt!

Der Sonntag gilt als Tag der Auferstehung, daher ist jeder Sonntag ein kleines Osterfest.



Was wir brauchen:

- größere (verzierte) Kerze als Osterkerze, kleine Kerze für jedes Familienmitglied
- Teelichter
- gelbe Sonnenstrahlen
- Dinge sammeln bzw. basteln zum Schmücken eines „Auferstehungsortes“: Blumen, Schneckenhäuser, Eierschalen mit sprießender Kresse, Ostereier...

(Oster)kerze entzünden:

Christus, gestern – noch im Grab und heute – lebendig.

Mitten unter uns bist du da!

Christus, du bringst Licht in das Dunkel des Todes.

Lass dein Licht der Hoffnung leuchten in unserer Welt, in unseren Herzen.

Jetzt und in alle Ewigkeit. Amen.

Am Licht der Osterkerze entzündet jedes Familienmitglied seine eigene Kerze.

Lied: Du bist das Licht der Welt GL Nr. 865

Evangelium: (vgl. Joh 20,1-10 bzw. Joh 20,1-18)

Ganz früh am ersten Tag der Woche geht Maria Magdalena mit zwei anderen Frauen zum Grab. Sie haben duftende Öle dabei. Damit wollen sie – nach einem Brauch – den toten Körper von Jesus salben.

Noch während sie unterwegs sind, überlegen sie: „Wer wird uns den schweren Stein wegwälzen?“

Aber, was ist das! Der große Stein vom Felsengrab ist weggerollt. Das Grab ist leer. Schnell läuft Maria Magdalena zu Petrus und Johannes und ruft: „Jemand hat Jesus aus dem Grab genommen. Er ist nicht hier.“

Traurig geht sie zurück zum Grab und weint. Da sieht sie plötzlich zwei Engel am Grab sitzen, die fragen sie: „Frau, warum weinst du?“

Maria klagt: „Sie haben meinen Herrn, Jesus weggenommen und ich weiß nicht, wohin sie ihn gelegt haben.“

Als sie sich umdreht, sieht sie Jesus dastehen, sie weiß aber nicht, dass es Jesus ist. Jesus sagt: „Frau, warum weinst du, wen suchst du?“

Maria meint, es ist der Gärtner und sagt zu ihm: „Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag wohin du ihn gelegt hast! Dann will ich ihn holen.“

Da sagt Jesus zu ihr: „Maria!“ Jetzt erkennt sie seine Stimme. Es ist Jesus. Sie möchte ihn festhalten, doch Jesus sagt zu ihr: „Maria, halte mich nicht fest! Geh zu meinen Freunden und sag ihnen: Ich gehe zu meinem Vater und zu eurem Vater im Himmel.“

Maria Magdalena ist voller Freude. Sie eilt zu den Jüngerinnen und Jüngern und ruft ihnen zu: „Jesus lebt, ich habe ihn gesehen“. Und tief im Herzen bewahrt sie ihr Geheimnis. Jesus hat sie beim Namen gerufen – Maria – da hat sie ihn erkannt.

(nach B. Moos und H. Ayres; Die bunte Bibel für Kinder, Verlag Katholisches Bibelwerk, GmbH, Stuttgart)

Impuls – Sonnenstrahlen:

Nach dem Evangelium schmücken wir gemeinsam einen „Auferstehungsort“ mit gelben Sonnenstrahlen aus Papier. Darauf schreiben oder zeichnen wir worüber wir uns freuen. Anschließend legen wir die Sonnenstrahlen zu unseren gesammelten Blumen, Schneckenhäusern, Eierschalen mit spießender Kresse, Ostereiern usw.



Lied: Sing mit mir ein Halleluja Liederbuch Religion GS 11

Fürbitten:

Für alle, an die wir heute besonders denken ein Teelicht anzünden und dazu stellen.

Guter Gott, wir danken dir für das Licht der Hoffnung, dass du uns schenkst.
In dein Licht stellen wir alle, an die wir heute besonders denken, wenn wir jetzt ein Licht zum „Auferstehungsort“ stellen.

1. Lass dein Licht aufleuchten – in allem, was wir denken, reden und tun.
2. Lass alle Menschen, die einsam und traurig sind, einen Lichtblick spüren.
3. Lass dein Licht aufleuchten in unserem Haus, in unserer Nachbarschaft und in der ganzen Welt.

Guter Gott, du lässt die Sonne aufgehen, die uns wärmt und Licht schenkt.
Besonders beschenkst du uns mit Jesus. Erhöre unsere Bitten und schenke uns deine Kraft. Darum bitten wir mit ihm, Jesus Christus, unserem Bruder. Amen

Vater unser – gemeinsam beten oder singen

Dankgebet:

Das Licht der Osterkerze soll unser Leben erleuchten,
so wie das Licht der Sonne den Tag hell macht.
Gemeinsam wollen wir als Kinder des Lichtes leben
und dadurch das Licht Jesu Christi aufleuchten lassen.
Darum beten wir:

Guter Gott, wir danken dir für deinen Sohn Jesus Christus.
Er ist das Licht der Welt. Er schenke uns Kraft, Licht für andere zu werden.
Darum bitten wir dich mit ihm, Christus, unserem Licht. Amen.

Speisensegnung:

Gott ist bei uns, wenn wir beten, wenn wir feiern und gemeinsam essen.
Darum bitten wir:

Guter Gott, wir danken dir für die Schöpfung, für all das Gute, das wir haben.
Für die Eier, das Brot und alles was wir für heute vorbereitet haben.
Wir bitten dich: Segne diese Speisen (*Kreuzzeichen*), und sei bei uns,
wenn wir sie nun gemeinsam genießen.
Und segne uns alle, Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Weitere Liedvorschläge:

Alle Knospen springen auf, Liederquelle Nr. 2
Der Himmel geht über allen auf, Liederquelle 44
Ein Fest der Freude, Liederquelle Nr. 66
Freude kann Kreise ziehn, Liederquelle Nr. 84
Ich lobe meinen Gott, Liederquelle 148
Wir wollen alle fröhlich sein, Gotteslob 326